

Pressemitteilung

MVK investiert 1,4 Mio. Euro in Prozessleittechnik Mehr Sicherheit für Mensch und Umwelt

Kiel. Die Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG (MVK) entsorgt jährlich 140.000 Tonnen Haus- und Gewerbeabfälle von 500.000 Haushalten in Kiel und der Region. Die MVK ist eine der emissionsärmsten und gleichzeitig energieeffizientesten Anlagen für thermische Abfallbehandlung in Deutschland. Dafür wird die Anlagentechnik stets auf dem aktuellen Stand gehalten und fortlaufend optimiert. Heute stellte Dr. Frank Ehlers, MVK-Geschäftsführer, die Erneuerung der Prozessleittechnik für den automatisierten Anlagenbetrieb und die Anlagenüberwachung vor. Die MVK hat zusammen mit der Siemens AG die 1996 installierte Prozessleittechnik schrittweise erneuert und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Für neue Anlagenkomponenten und Steuerungsprogramme investierte die MVK im Zeitraum von 2012 bis 2017 die Summe von 1,4 Mio. Euro.

„Wichtig ist uns, dass das Sicherheitsniveau unserer Anlagentechnik dem aktuellen Stand entspricht. Dies ist in Zusammenarbeit mit unserem Partner Siemens nun für die nächsten zehn Jahre gewährleistet“, erklärte Dr. Frank Ehlers. Aufgrund des Standortes in Innenstadtlage gelten für die MVK besonders strenge Umweltauflagen, die von der MVK nicht nur eingehalten, sondern weit unterschritten werden. „Voraussetzung dafür ist eine absolut zuverlässig arbeitende Prozessleittechnik. Und mit der Erneuerung haben wir diese Betriebssicherheit noch weiter erhöhen können“, zeigte sich Dr. Frank Ehlers zufrieden. Bei möglicherweise auftretenden Störungen steht Siemens 24 Stunden/7 Tage die Woche für technische Unterstützung zur Verfügung.

„Ich freue mich sehr, dass die MVK bei den Themen Effizienz, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit weiter auf Siemens als Partner hier vor Ort setzt. Unsere neue digitale Leittechnik ist ein wichtiger Baustein für die Zukunftsfähigkeit der Anlage“, sagt Lars Nürnberger, Leiter der Siemens-Niederlassung Kiel.

„Für die Sicherheit von Mensch und Umwelt müssen wir heute natürlich auch den Schutz vor Cyber-Kriminalität im Blick haben. Sich laufend aktualisierende Sicherungssysteme gewährleisten einen umfassenden Schutz vor Angriffen aus dem Internet“, betont Dr. Frank Ehlers. Auch die Nutzung neuer Möglichkeiten durch die Digitalisierung ist mit der neuen Leittechnik vorbereitet: Aktuelle Anlagenbetriebsdaten können auf cloudbasierte Industrieplattformen für umfassende Datenauswertungen und Trendanalysen übertragen werden.

14.11.2017

Die Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG betreibt eine der emissionsärmsten Waste-to-Energy-Anlagen in Deutschland für thermische Abfallverwertung. An der Kommanditgesellschaft sind der Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel (51 Prozent) und die REMONDIS GmbH & Co. KG (49 Prozent) beteiligt.

Ansprechpartner für die Medien:

Gesa Gaedeke | mobil 0171 – 860 2010 | gesa.gaedeke@mvkiel.de | mvkiel.de | facebook.com/mvkiel